

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen



ALLE EURE DINGE
LASSET IN DER
Liebe GESCHEHEN.

I. KORINTHER 16,11

Rückblick
aus dem
Gemeindeleben

Andacht

Wir gratulieren

Freud und Leid

Termine &
Ausblick

KGR-Wahl 2022

Mitteilungen

Kirchentour
Kirche Melz

Gemeindebrief

Juni bis August 2022



Osterweg

Wie im letzten Jahr wurde auch dieses Jahr wieder ein Passions- und Osterweg vor der Kirche Wredenhagen aufgebaut. Groß und Klein trafen sich am Samstagvormittag vor dem Palmsonntag, um den Passions- und Osterweg aufzubauen. Wir konnten vieles aus dem letzten Jahr wiederverwenden, einiges musste repariert werden, aber auch



das war dank unserer Helfer schnell erledigt. Dank des schönen Wetters war der Osterweg sogar etwas länger als zuerst vorgesehen begehbar.



Ostersonntag - Feier der Auferstehung und eine Taufe

Dieses Jahr konnten wir am Ostersonntag nicht nur die Auferstehung Jesu Christi feiern, sondern auch eine Taufe. Getreu dem Markus-Evangelium, als Jesus nach seiner Auferstehung seinen Jüngern sagte: "Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker. Tauf sie auf den Namen des Vaters, des

Sohnes und des Heiligen Geistes." Welch schöner Anlass!

Die geschmückte Kirche, die Musik und das schöne Osterwetter waren der feierliche Rahmen für Predigt und Taufe.



Willkommen in unserer Kirchengemeinde, Philippa! Wir heißen dich herzlich willkommen. Möge Gott auf dem Weg, den du vor dir hast, vor dir hergehen.



Küche im alten Zustand



Sturmschaden auf dem Friedhof Kambs

Durch Sturmschäden im Februar musste leider der Friedhof gesperrt werden, bis die Sicherheit auf dem Gelände wieder hergestellt ist. Wir bedauern, dass die Arbeiten so lange nicht abgeschlossen werden konnten.

Dies ist bedingt durch die vielen nicht nur bei uns eingetretenen Schäden, dadurch sind die Auftragsbücher gefüllt und wir mussten uns gedulden.

Dank an Firma Energieholz Sündermann, die die Arbeiten Ende Mai ausgeführt hat.

Sturmschaden



Abgeschlossen!

Friedhof Zepkow

Wir möchten auf diesem Weg eindringlich darauf hinweisen, dass der alte Friedhof in Zepkow geschlossen ist. Bei allen Grabstätten ist die Ruhefrist abgelaufen, sie müssten längst beräumt sein. Das Betreten ist untersagt, als Grundstückseigentümer haben wir Sicherungspflichten. Das Tor wird deswegen mit Vorhängeschlössern gesichert und ein Schild wird auf das Betretungsverbot hinweisen. Aus Haftungs- und Kostengründen ist es für die Kirche nicht anders möglich.



Weltgebetstag "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden..."

Am 4. März konnten wir uns nach der Pause im letzten Jahr endlich wieder im Pfarrhaus treffen und den Weltgebetstag feiern. Uns erwartete ein liebevoll geschmückter Raum. Mareike Solf brachte uns in einem landeskundlichen Vortrag die Länder England, Wales und Nordirland näher. Rezepte lagen auch für jeden zum Mitnehmen bereit. Vielen Dank! Es war ein toller Abend.



Friedensgebete

Am 24. Februar begann der Überfall auf die Ukraine und das Leid und der Schmerz dauern bis heute an. Bewegt von diesem Leid und dem Wunsch nach Frieden trafen wir uns ab dem 27. Februar (in Kambs) regelmäßig zum Friedensgebet in unseren Kirchen.

Kirche Grabow - Lebensraum für gefährdete Arten

Dieses Jahr haben die Dohlen wieder erfolgreich im Kirchturm gebrütet.



Predigerwitwenhaus Kambs Umbauarbeiten

Die bisher leider nur noch selten als Winterkirche genutzten Räume im Predigerwitwenhaus in Kambs sollen übergangsweise als Wohnung für Flüchtende aus der Ukraine genutzt werden. Dafür musste einiges getan werden. Vielen Dank für die zahlreichen Sach- und Geldspenden und die unzähligen Stunden der ehrenamtlichen Helfer. Besonders heizt zuheben ist das Engagement von Familie Geisel und Familie Möschel, die zusätzlich zu ihrer Mithilfe auch für Absprachen und Organisation "den Hut auf hatten". Nun ist die Wohnung fertig und kann bezogen werden. Vielen Dank an alle! Weitere Informationen werden wir auf einem separatem Flyer an alle Haushalte mitteilen.

Liebe als Antwort

WACHET, STEHT IM GLAUBEN, SEID MUTIG UND SEID STARK!

ALLE EURE DINGE LASST IN DER LIEBE GESCHEHEN!

1. Kor. 16,13-14



Liebe Gemeinde,

alles sollen wir in der Liebe geschehen lassen. Was für ein Anspruch! Gerade jetzt, wenn Krieg in Europa herrscht, die Preise steigen, wenn uns die Coronapandemie immer noch im Nacken sitzt. Und gleichzeitig geht die Sommersaison los. Jetzt gerade kann man sich einmütig über die teuren Lebensmittel ärgern, über die Touristenscharen und über die Staus. Vor allem aber fängt die **Gartenzeit** an. Die intensive Gartenarbeit mit allen ihren Herausforderungen. Und wir sollen was? Alles in der Liebe geschehen lassen? Das kann schwierig sein, denn es fehlt uns dafür die Zeit.

Damals, vor zweitausend Jahren, hatten die Menschen allerdings nicht mehr Zeit als wir heute. Vielleicht hatten sie sogar weniger Zeit, denn es gab keine elektrischen Geräte, die ihre Arbeit erleichtert und beschleunigt haben. Und doch sagt Apostel Paulus zu ihnen: nehmt euch die Zeit, um gut zu leben. Nicht einfach so, von einem Tag auf den anderen gejagt, gestresst, unzufrieden und vielleicht enttäuscht, das ist kein Leben. Paulus sagt, ins Moderne übersetzt: lebt das Leben konstruktiv. Das Leben soll uns Menschen doch gelingen und dafür brauchen wir (nach Apostel Paulus und auch nach der heutigen Wissenschaft) die Liebe. Nicht ausschließlich die emotionale Liebe, die sich so schön anfühlt, sondern die handelnde Liebe. Diese Liebe (griechisch Agape) sieht die Welt durch die Augen Gottes. So, wie sie gemeint und geschaffen wurde. **Ohne Kritik, Beurteilung und Verurteilung. Die Menschen, die Natur, die Tiere, sind liebenswert in Augen Gottes.** So dürfen wir sie sehen – und uns selbst auch.

Es wäre fatal, wenn wir Menschen uns nach unseren Sympathien zu anderen verhalten würden. Oder nach unseren Vorlieben. Es geschieht immer wieder und es ist häufig fatal. Denn die Lieblosigkeit, die zum Streit, zur Beschimpfung, zu einem Schlag und letztendlich auch zu einem Mord führen kann, die wurzelt nicht in dem anderen, den wir vielleicht unsympathisch finden, sondern in uns selbst. Die Menschen, Tiere, die Wälder und Felder, die nicht fähig sind unsere Liebe zu ‚entflammen‘ können nichts dafür. Das ist nicht ihre Aufgabe. Die Aufgabe (und vor allem die Möglichkeit) jedes Menschen ist aus der Quelle dieser Liebe zu schöpfen und alle seine Worte, Empfindungen und Taten in ihr zu verwurzeln. Denn der Gegensatz zur Liebe ist nicht Hass, sondern eben das Fehlen der Liebe.

Die Liebe Agape ist zu uns Menschen endgültig durch das Kreuz gekommen. Am Kreuz, als Gott es klar machte, wie viel wir Menschen ihm Wert sind durch das Opfer Jesu Christi. So kam die Agape für alle sichtbar in die Welt. Wir Menschen müssen da nichts beisteuern, wir können die Agape zu anderen Menschen weiter zu tragen.

Warum muss man dazu überhaupt auffordern? Das zeigt sich immer wieder im Lauf der Geschichte. Wir Menschen neigen dazu, eher die Fremden zu fürchten oder misstrauisch zu beobachten. Viele denken, sie kommen zu kurz in ihrem Leben und deswegen müssen sie schauen, wo sie bleiben. Liebe wäre dann eigentlich ein Luxusgut. Sie (wenn überhaupt) kommt eventuell dem Lebenspartner und den Kindern zuteil. Als ob man mit Liebe sparen müsste, wie mit einer Mangelware. Schade.

Diese opferbereite Liebe Jesu am Kreuz hat nichts mit Verliebtheit oder mit Sympathie zu tun. Sie ist selbstlos und entspringt aus Gott selbst – aus seiner Vergebung, seiner Versöhnung, seiner guten Absicht mit uns Menschen. Diese Liebe haben wir zuerst bekommen. Jeder von uns kann sie annehmen, sich mit dieser Liebe beschenken lassen. Es erwartet niemand, dass ein Mensch diese Liebe Agape produziert. Apostel Paulus selbst weiß es.

Der Satz bedeutet nicht: Liebe!, sondern: schöpfe von der Liebe, so viel du brauchst und tränke alles in ihr, was du hast. Dein Herz, deine Seele, deine Gedanken, deine Taten, deinen Leib und am besten auch alle Menschen, denen du begegnest. So kann das Murren in Dank verwandelt werden, die Ignoranz in Interesse, Neid in Gemeinschaft, Schweigen in ein Gespräch, Feindseligkeit in Gemeinschaft. Die vergebende Liebe Gottes kann auch einen Urlaubsstau gut verkraften. Sie gönnt jedem das Gute. Sie freut sich über den Erfolg anderer. Diese Liebe leidet nicht unter Komplexen und einem niedrigen Selbstwertgefühl. Sie kam in die Welt, um zu retten, um zu helfen, um zu unterstützen, um die Wahrheit zu tun, um gnädig zu sein. Die Liebe von uns Menschen ist einfach die Antwort auf die Liebe Gottes.

Wir alle sind zu dieser Antwort eingeladen.

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pastorin Martina Lukešová



*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer*

Wir gratulieren

Juni

- 02. Böhm, Rita aus Kieve, 77
- 03. Packeiser, Renate aus Below, 82
- 05. Krügel, Rita aus Melz, 69
- 08. Schultz, Manfred aus Grabow, 81
- 11. Taske, Horst aus Kambs, 73
- 12. Spodig, Gerda aus Kambs, 86
- 19. Muth, Irmgard aus Melz, 87
- 19. Lück, Edith aus Grabow, 73
- 21. Neu, Siegott aus Friedrichshof, 71
- 28. Geisel, Renate aus Melz, 71



Julii



- 01. Tiede, Ilse aus Wredenhagen, 88
- 03. Hefenbrock, Irmgard aus Grabow, 88
- 05. Gloßmann-Sander, Marianne aus Wildkuhl, 65
- 06. Kluth, Jürgen aus Wredenhagen, 72
- 09. Knoll, Lotte aus Melz, 85
- 10. Griesbach, Christel aus Wredenhagen, 71
- 14. Drochner, Anke aus Kambs, 81
- 14. Fürstenberg, Margitta aus Erlenkamp, 67
- 28. Jarchow, Anneliese aus Grabow, 87
- 29. Eggert, Helmut aus Karbow, 85

August

- 02. von Wilcke, Uta aus Mönchshof, 66
- 06. Pfeiffer, Marianne aus Kieve, 83
- 09. Möschens, Ingrid, aus Kieve, 72
- 12. Jorga, Ingrid aus Neukrug, 82
- 15. Lampe, Willi aus Wredenhagen, 68
- 17. Witt, Arno aus Zepkow, 68
- 18. Käther, Elfriede aus Kieve, 82
- 18. Fenske, Edeltraud aus Karbow, 80
- 21. Köhnkow, Günter aus Melz, 69
- 22. Prehn, Sigrid aus Wredenhagen, 69
- 30. Drochner, Werner aus Kambs, 87
- 30. Gerdes, Helga aus Wredenhagen, 82



Gottes Segen für alle Geburtstagskinder! Seien Sie behütet und bewahrt.

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird:
bitte schriftlich im Pfarrbüro melden! Wir veröffentlichen Geburtstage ab 65 Jahren.

Freud und Leid

Taufe



Philippa Mathilde Solf wurde am Ostersonntag in der Kirche in Wredenhagen getauft.

“DENN ER HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN, DASS SIE DICH BEHÜTEN AUF
ALLEN DEINEN WEGEN,”
Psalm 91,11

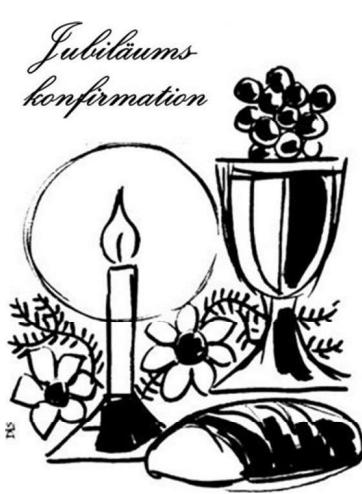
Bestattungen

Zu Gott gerufen wurden

Gertrud Katoll am 4. Januar, beigesetzt am 11. Februar in Schwerin
Marta Georg am 18. Februar
Karin Schultz am 28. Januar, beigesetzt am 26. Februar in Grabow
Elli Eichelkraut am 22. April

GOTT ABER IST NICHT DER TOTEN, SONDERN DER LEBENDIGEN GOTT; DENN SIE LEBEN IHM ALLE.
Lukas 20,38

Einladung zur Jubelkonfirmation in Wredenhagen am 3./4. September 2022



Wir wollen wieder eine Jubelkonfirmation feiern!
Da Gottesdienst und Feier im letzten Jahr nicht stattfanden, laden wir dieses Jahr insgesamt 6 Jahrgänge zur Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation!
Diamantene Konfirmation: Konfirmation 1960, 1961, 1962
Goldene Konfirmation: Konfirmation 1970, 1971, 1972.
Wir planen am 3. September ein Konzert in der Kirche Wredenhagen und danach eine gemeinsame Kaffeetafel zum (Wieder-)Kennenlernen. Am 4. September wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern und das Treffen bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen lassen. Die Einladungen werden demnächst verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben und möchten gerne kommen: bitte melden Sie sich bei uns, wir möchten niemanden vergessen.

Juni bis August 2022

05. Juni, Pfingstsonntag	10.00 Uhr Zepkow mit Taufe und Konfirmation
06. Juni, Pfingstmontag	14.00 Uhr Kirche und Pfarrgarten Wredenhagen mit anschließendem Kirchenkaffee
19. Juni, 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Melz mit Heiligem Abendmahl
21. Juni, Dienstag	19.00 Uhr Orgelkonzert in Wredenhagen
24. Juni, Freitag	17.00 Uhr Gemeindefest im Pfarrgarten mit Johannisfeuer und Bratwurst vom Grill
03. Juli, 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Wredenhagen mit Heiligem Abendmahl 14.00 Uhr Grabow
17. Juli, 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Kieve 14.00 Uhr Kambs
07. August, 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Wredenhagen
21. August, 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Melz mit Heiligem Abendmahl

Ausblick:

03. September, Samstag	14.00 Uhr Konzert in Wredenhagen
04. September, 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Wredenhagen mit Jubelkonfirmation

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang September.

Regelmäßige Gruppen

!!!Neues Angebot!!! Christenlehre

Wir wollen endlich wieder Christenlehre anbieten. Starten möchten wir mit Kindern ab ca. 8 Jahren. Sie möchten ihr Kind gern anmelden? Bitte melden Sie sich bei der Pastorin oder im Kirchenbüro. Der Termin wird festgelegt, wenn wir wissen, wie viele Kinder aus welchen Orten kommen möchten. Wir freuen uns auf alle Kinder - egal, ob getauft oder nicht.

Bibel lesen - Bibel verstehen

Unser Bibelgesprächskreis ist vom Juni bis August in Sommerpause. Wir beginnen wieder am 27. September mit unseren Treffen. Ab dann treffen wir uns wieder immer am 4. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, um unterschiedliche Aspekte der Bibel genauer kennenzulernen.





Anmeldung und erstes Treffen der Vorkonfirmanden

Am Samstag, dem 3. September, findet um 10.00 Uhr das erste Treffen der Vorkonfirmanden in der Kirche Vietzen statt. Wer jetzt in die 7./8. Klasse kommt und zusammen mit anderen den christlichen Glauben bei 14tägigen Treffen, bei Projekten und Ausflügen besser kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Informationen bei der Pastorin und im Kirchenbüro.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfingsten - das Fest des Heiligen Geistes

Wir wollen dieses Hochfest gemeinsam feiern - dieses Jahr sogar mit zwei Gottesdiensten. Am Pfingstsonntag mit Taufe und Konfirmation um 10 Uhr in Zepkow und am Pfingstmontag um 14 Uhr im Pfarrgarten in Wredenhagen (so das Wetter mitspielt). Am Pfingstmontag wollen wir nach dem Gottesdienst noch beim Kirchenkaffee zusammen bleiben und Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie gern Ihre Kinder oder Enkel mit!



Orgelkonzert am 21. Juni um 19.00 Uhr in Wredenhagen

Einige durften ihn schon im Sommer 2020 erleben:

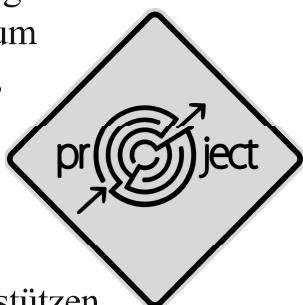
Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist aus Weimar - charmant, virtuos und energiegeladen. Dieses Jahr wird er uns mit Stücken von Georg Philipp Telemann und aus dem barocken Frankreich in den Sommer einstimmen. Wir freuen uns sehr ihn wieder in Wredenhagen begrüßen zu dürfen und laden Sie alle ein, gemeinsam mit Orgelklängen den Beginn des Sommers zu begrüßen.

Kirchengemeindefest in Wredenhagen an Johanni



Am Freitag, dem 24. Juni, wollen wir uns gemeinsam im Pfarrgarten und Pfarrhaus treffen und den Johannistag feiern. Wir starten um 17.00 Uhr in den gemeinsamen Abend ;) Mit Wurst vom Grill, Getränken und Johannesfeuer. Endlich können wir als Kirchengemeinde wieder gemeinsam fröhlich sein, plaudern, lachen und uns als Gemeinschaft erleben.

Vielleicht möchte jemand während des Festes, beim Auf- oder Abbau helfen? Wer uns bei Vorbereitung oder beim Fest unterstützen möchte: meldet euch bitte!



Regionaler Kindertag in der Stadtkirche Malchow

Samstag, 11. Juni, 09.30 – 16.00 Uhr



Fast jede und jeder hat schon einmal staunend vor einem Baum gestanden oder im Wald gespielt und kleine Abenteuer erlebt. Da gibt es viel zu entdecken: die Wurzeln, den Stamm, die Äste, die Früchte, das bunte Herbstlaub. Bäume bieten Schutz, in ihnen wird gewohnt, hier treffen sich Freunde, Holz kann man schnitzen oder für ein Lagerfeuer nutzen. Viele können eine eigene Baumgeschichte erzählen ...

Wir laden Kinder der 1. – 6. Klasse ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen: Ein Tag, an dem vieles mit Bäumen zu tun hat. Ein Tag voller Geschichten, Lieder, Überraschungen und Spiele erwartet alle in und um die Stadtkirche in Malchow.

Es freuen sich auf euch:

Anke, Annette, Liane, Carsten und Teamer*innen der Kinder- und Jugendarbeit

Start um 09.30 Uhr an der Stadtkirche Malchow / für Mittagsimbiss und Getränke sowie Kuchen am Nachmittag ist gesorgt / dazwischen Andacht, Spiele in Kleingruppen, Workshops und um 15.30 Uhr gemeinsamer Abschluss in der Kirche

Weitere Infos: Flyer in den Kirchengemeinden über die Geschäftsstelle des Ev. Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg, Kirchenregion Müritz, Tel. 03991 – 6314691 oder Mail ejm-waren@elkm.de

Kirchenkreis Familiencamp – Schloss Dreilützow

02. – 04. September

„Nimm es leicht!“ – so lautet das Motto des diesjährigen Familiencamps. Das Tier für das diesjährige Camp wird ein Esel sein. Esel sind nicht nur schlau, sondern auch feinfühlig und stark. Damit nicht genug gilt er in der Bibel als Hoheitstier mit besonderer Bedeutung. So trägt er sowohl die schwangere Maria, als auch Jesus selbst. Man denkt es nicht sogleich, aber wir Menschen teilen manches mit Eseln. „Nimm es leicht oder sage mir, was du brauchst.“ Mit dieser Einstellung und dem Gefühl von Leichtigkeit, Beschwingtheit sowie Entlastung hoffen wir, nach dem Wochenende wieder in unseren Alltag zurück zu kehren.

Zum Programm gehören Bühnenprogramme, getrennte Themen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ein bunter Abend mit Musik usw.



Weitere Infos: Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg im Zentrum Kirchlicher Dienste, Tel. 0381 – 3779870 oder Mail ejm-zentrum-kirchlicher-dienste@elkm.de oder unter www.ejm.de

Kirchengemeinderatswahl 2022

Am 27. November 2022 werden in der Nordkirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Wir bitten Sie, Ihr Recht auf Mitbestimmung zu nutzen.

Was ist denn der Kirchengemeinderat genau?

Der Kirchengemeinderat ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch die Pastorinnen und Pastoren der Kirchengemeinde gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind daher sehr vielfältig, er:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung
- fördert die kulturellen und sozialen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Sie möchten sich zur Wahl für den Kirchengemeinderat aufstellen?

Das ist toll, denn nur mit den Menschen vor Ort kann lebendige Kirche gelingen. Das Wahlvorschlagsformular und näheres zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet auf <https://www.kirche-wahl.de>. Sie können das Wahlvorschlagsformular ausgefüllt im Gemeindebüro abgeben.

Engagieren Sie sich bitte und übernehmen Sie mit uns Verantwortung für unsere Kirchengemeinde.

Wann, wo und wie findet die Wahl statt? Wer kann wählen, wer gewählt werden?
Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde, die zum Wahltermin das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Auf der Sitzung des Kirchengemeinderates am 1.2.2022 sind die 2 Stimmbezirke, der Wahltag und die Uhrzeiten festgelegt worden:

Stimmbezirke, Ort und Termin der Wahl:

Stimmbezirk A besteht aus Ortskirchen Wredenhagen, Grabow, Zepkow

Die Wahl im Stimmbezirk A findet am 1. Advent 2022 im Pfarrhaus Wredenhagen von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Allgemeine Informationen zu unserer Gemeinde

Stimmbezirk B besteht aus Ortskirchen Melz, Kambs, Kieve

Die Wahl im Stimmbezirk B findet am 1. Advent 2022 in der Kirche Melz von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Die Anzahl der Kirchengemeinderatsmitglieder ist mit 8 Personen bestimmt worden.

Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie im Gemeindebüro und bei den Kirchenältesten. Der Wahlbeauftragte ist Herr Gerhard Möschens.

Mitteilungen des Kirchengemeinderates

Sitzungen des Kirchengemeinderates

Der Kirchengemeinderat trifft sich immer am 1. Dienstag im Monat im Pfarrhaus Wredenhagen zur Sitzung (nichtöffentlich).

Verabschiedung Reinhard Sander

Zum 1. März 2022 hat Herr Reinhard Sander auf eigenen Wunsch sein Amt im Kirchengemeinderat niedergelegt. Wir, die Mitglieder des Kirchengemeinderates, danken ihm für seine langjährige Arbeit und sein Engagement im Kirchengemeinderat.

Pastorin M. Lukešová, Vorsitzende des KGR

Herzliche Einladung zum Abendmahl

In unserer Kirchengemeinde wird ab Juni regelmäßig einmal im Monat das **Abendmahl** gefeiert - abwechselnd in den Kirchen in Wredenhagen und Melz.

Offene Kirchen

Einige unserer Kirchen öffnen wir im Sommer außerhalb der Gottesdienstzeiten zum Gebet und Innehalten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen bei den jeweiligen Kirchen vor Ort.

Sprechzeiten und Kontakt

Dorfstr. 37, 17209 Wredenhagen

Pastorin Martina Lukešová ist zu erreichen unter Tel: 039925 - 2540 o. 01520 - 3898950 sowie per Email: kieve-wredenhagen@elkm.de oder martina.lukesova@elkm.de

Gemeinarbeit (KG Kieve-Wredenhagen)

Dienstag, Freitag und Sonntag

Montag ist Pastorensonntag ☺

Touristen- und Pilgerarbeit

Mittwoch, Donnerstag, Samstag

Sprechzeit Büro: Di., Do 10 Uhr bis 12 Uhr

Digitale Kirchengemeinde

Sie finden unsere Homepage unter: <https://kirche-kieve-wredenhagen.jimdofree.com> Dort finden Sie aktuelle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen, Informationen zu unserer Kirchengemeinde, die Friedhofsordnungen sowie vieles mehr.

Sie können auch den Kalender unserer Kirchengemeinde auf ihrem Smartphone abonnieren, so wissen Sie immer, wann Gottesdienste und Konzerte stattfinden.

Die Anleitungen finden Sie hier:

<https://kirche-kieve-wredenhagen.jimdofree.com/kalenderabonnement/>



Außerdem haben wir einen Kanal bei PPush. So können wir datenschutzkonform Termine, Andachten, Einladungen ... mit Ihnen teilen. Sie benötigen dafür die kostenlose PPush-App (Download über QR-Code). Unser Kanal heißt: Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen

Telefonseelsorge 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

24h täglich erreichbar, anonym, vertraulich und gebührenfrei

Kirchengemeinderat Kieve-Wredenhagen:

Wredenhagen:

Gudrun Lampe, Manfred Meyer

Grabow:

Ilona Ugnade

Kieve:

Gerhard Möschens

Kambs:

Regine Hapke-Solf, Matthias Rettschlag

Melz:

Hildegard Neu, Ralf Geisel

Bankverbindung:

Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, KG Kieve-Wredenhagen

Evangelische Kreditgenossenschaft

IBAN DE90 5206 0410 0005 3305 72, BIC GENODEF1EK1

Verwendung: Kieve-Wredenhagen

Impressum

Redaktionsschluss:

27. Mai 2022

Herausgeber:

Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen

Anschrift:

Dorfstr. 37, 17209 Eldetal

Kontakt:

kieve-wredenhagen@elkm.de,

martina.lukesova@elkm.de

Büro: 039925-2540

Diensthandy Pn.: 0152 03898950

Redaktionsteam:

Martina Lukešová, Sandra Mehlhorn

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, 500 Exemplare

Erscheinungstermin:

aktuell unregelmäßig,

nächster Redaktionsschluss 4. August 2022

Kirchenentdecker - Eine Reise durch unsere Kirchengemeinde

Kirche Melz

Auf der Reise durch unsere Kirchengemeinden stelle ich die Melzer Kirche vor. Die Melzer Kirche wurde im „traurigen Regen und Überschwemmungsjahr 1866 von dem derzeitigen Patron der Kirche und Guths - Besitzer zu Melz, Herrn Friedrich August von Ferber, im 63. Jahre seines Wohnsitzes daselbst und dem 83 Jahre seines Alters erbaut.

"Soli deo Gloria“ (Gott allein sei die Ehre)

Diese Inschrift steht über der Eingangstür im Inneren der Kirche. Über der Eingangstür von außen sind die einladenden Worte Gottes zu lesen „Kommet her zu Mir Alle“ (Matth. 11,28)

An Stelle der 1816 erbauten Kirche in Melz stand bereits eine Kirche aus dem Jahr 1552. Diese muss bereits bei der ersten urkundlichen Erwähnung existiert haben, da Melz 1298 ein Kirchdorf war und zum Kirchensprengel Röbel Neustadt zählte.

Die Melzer Kirche aus dem Jahr 1816 ist ein schlichter verputzter Backsteinbau und besitzt einen eingezogenen quadratischen Westturm. Dieser ist mit einem kupfergedeckten Helm, einer Kugel, einem Wetterhahn und einem Kreuz bekrönt. (2015 wurde der Kirchturm mit Spendengeldern sowie Fördermitteln des damaligen Vereins Dorf – Kirche – Melz e.V. aufwändig saniert) Im Osten befindet sich ein rechteckiger Anbau, das Kirchenschiff mit Stichbogenfenstern und Eckrustika. Der Innenraum ist mit einer flachen Decke überspannt, auf der 2 Malereien zu sehen sind. Über dem Altar die Taube als Symbol des Heiligen Geistes von Glorie umstrahlt und in der Deckenmitte ist ein Dreieck zu sehen als Symbol der Dreifaltigkeit Gottes mit dem in hebräischer Schrift eingeschriebenen Namen Gottes von Glorie umstrahlt.

Der Schnitzaltar ein gotisches Triptychon (dreiteiliger Flügelaltar) wurde um 1500 angefertigt. Ungeöffnet ist in der Mitte des Altars der Gruß des Engels an die heilige Maria dargestellt, links ist Petrus zusehen und rechts Paulus. Im Schrein befindet sich die heilige Maria mit dem Christuskind auf einem Halbmond stehend, die von 8 Heiligen umgeben ist. Die Flügel des Altars sind bemahlt und zeigen Szenen aus dem Leben Jesu. Beidseitig des Altars befinden sich die herrschaftlichen Logen mit bemalten Wappen der Familie von Ferber. Die Kanzel mit den 4 Evangelistengemälden ist eine Arbeit aus der Bauzeit der Kirche. Umrahmt wird der Altar von einem gemalten Vorhang an der Wand. Schriftkartuschen befinden sich auf beiden Seiten des Kirchenschiffes.

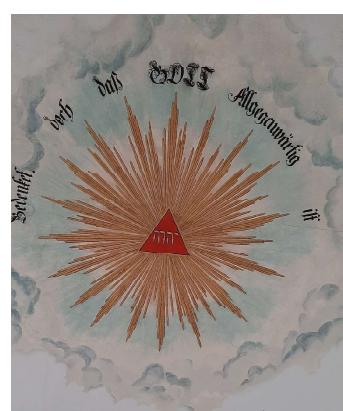
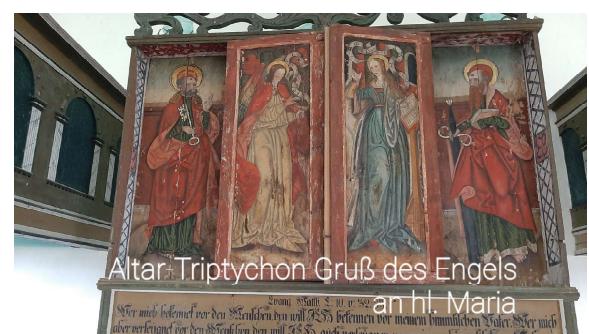
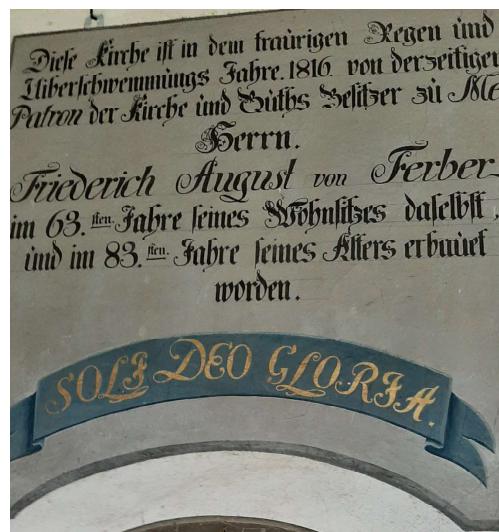
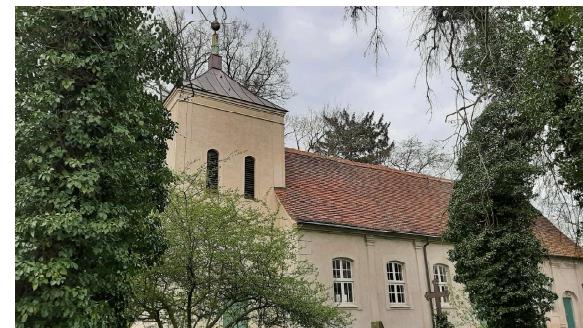
An der Westempore, die vom Volk und Personal des Gutsherrn benutzt wurde, steht aus Jak. 1,22 „Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst“ (Ein Wort das zum Handeln aufruft!)

Der Altar und das Gemeindegestühl gehören zur ältesten Ausstattung der Melzer Kirche. Auf dem denkmalgeschützten Friedhof stehen 2 denkmalgeschützte Sarkophage mit den Gebeinen der Familie von Ferber (1750 – 1752) , die ursprünglich in der Ferberschen Gruftkapelle standen. (Diese wird heutzutage nach Bedarf als Winterkirche genutzt.)

Kirchenentdecker - Eine Reise durch unsere Kirchengemeinde

In der Zwischenzeit wurde die Bronzeglocke der Kirche, eine der Ältesten im Land, aufwendig restauriert und läutet wieder (bzw. kann geläutet werden) Die 2. Bronzeglocke wurde im Weltkrieg eingeschmolzen. An ihrer Stelle hängt zur Zeit noch eine Eisengußglocke. Eine Bronzegußglocke aus Moers am Rhein, die uns geschenkt wurde, dank des Engagement der Fam. G. Möschens, die klangmäßig auf unsere historische Glocke stimmig ist, wartet auf den Einbau!!! Dafür muss unsere kleine Kirchengemeinde reichliche 5000,00€ aufbringen !! Dankbar sind wir für alle Hilfe, die wir vom damaligen Verein Dorf - Kirche - Melz in den Jahren 2005 – 2017 erhalten haben, für malerische Instandsetzung sowie Sanierung der Melzer Kirche. Der Restbetrag nach Auflösung des Vereins wurde dem Sonderposten Kirche Melz gutgeschrieben und wird ausschließlich für das Gebäude der Kirche Melz verwendet.

Seien Sie alle gesegnet und bleiben Sie behütet
Renate Geisel



Kirchenentdecker - Eine Reise durch unsere Kirchengemeinde



Winterkirche



Winterkirche

In den nächsten Gemeindebriefen stellen wir jedes mal eine andere unserer 6 Kirchen vor.
Im nächsten Gemeindebrief folgt Wredenhagen. Über Bilder und Informationen freuen wir uns!